

4. März 2010, AZ 27164

gtz

Bundesweiter Entdecker-Wettbewerb: Zwei Hauptpreise gehen nach Hessen

„BSCI“-Team aus Hanau und Erich-Kästner-Schüler aus Alsfeld gewinnen – Anmeldungen für Wettbewerb 2010 laufen

Alsfeld/Hanau. Vielfalt-Entdecker waren gesucht – die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat rund 1.400 gefunden: Zum zweiten Mal waren Kinder und Jugendliche aufgerufen, sich am bundesweiten DBU-Schüler- und Jugendwettbewerb „Entdecke die Vielfalt!“ zu beteiligen. Eine hochkarätige Jury hat die 86 Beiträge zum Thema biologische Vielfalt jetzt in den beiden Altersgruppen der Zehn- bis Zwölfjährigen und der 13- bis 16-Jährigen bewertet. Gleich zwei Hauptpreise gehen nach Hessen: Das „BSCI-Team“ der Otto-Hahn-Schule in Hanau darf sich über einen ersten Platz und 1.000 Euro Preisgeld in der Kategorie „Natur erforschen“ in der Altersgruppe der 13- bis 16-Jährigen, der Wahlpflichtkurs „Naturwissenschaften“ der Erich-Kästner-Schule in Alsfeld über einen zweiten Platz und 500 Euro Preisgeld in derselben Kategorie unter den Zehn- bis Zwölfjährigen freuen. Anmeldungen für den Wettbewerb 2010 sind jetzt auf der Internetseite www.entdecke-die-vielfalt.de möglich.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Jutta Gruber-Mannigel
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

DBU-Generalsekretär und Juror Dr. Fritz Brickwedde zeigte sich vom Engagement beeindruckt: „Es ist großartig, mit wie viel Kreativität und Methodik die Schüler an das Thema herangehen und das Wettbewerbsthema von unterschiedlichen Seiten beleuchten.“ Ob Bewerbungen als Einzelperson, Gruppe oder ganze Schulklassen: Die biologische Vielfalt sollte während des bundesweiten Wettbewerbs „unter die Lupe genommen“ werden – sowohl zu Hause wie auch weltweit. Zur Auswahl standen die Kategorien „Natur erforschen“, „Verantwortlich handeln“ und „Kreativ kommunizieren“ in den Altersgruppen zehn bis zwölf Jahre und 13 bis 16 Jahre. Die Kinder und Jugendlichen installierten zum Beispiel Nistkästen, pflanzten Walnussbäume in China, bauten Wanzen- und Pflanzenbeete oder schrieben ihr eigenes Musical.

Das „BSCI-Team“ der Otto-Hahn-Schule in Hanau machte in der Kategorie „Natur erforschen“ unter den 13- bis 16-Jährigen das Rennen. „BSCI“ steht für „Bio-Chemical-Science-Investigation“ und bezeichnet den biologisch-chemischen Forschungsbereich des jungen Teams. Innerhalb von zwei Jahren verwandelten die Jugendlichen ihren Schulgarten in eine Forschungswiese, die heute nicht nur weiter entwickelt, sondern auch auf vielfältige Weise genutzt wird, wie die Jury lobend hervorhob: In Zusammenarbeit mit einem



78-jährigen Geobiologen bereiten die Schüler das Wissen über alte Pflanzen auf. Darüber hinaus gibt es ein Forschungsprojekt zu bedrohten Wildkräutern in Hessen. In Kooperation mit einer Hanauer Firma führen die Schüler chemische Analysen der Boden- und Standortbeschaffenheit am natürlichen Standort durch.

Der Wahlpflichtkurs „Naturwissenschaften“ der Erich-Kästner-Schule in Alsfeld arbeitete einen alten Teich so auf, dass er heute für mehr als 100 Molche artgerechten Lebensraum bietet. Dazu holten sie sich nicht nur Unterstützung von Eltern und Mitschülern, sondern auch fachlichen Rat vom Naturschutzzentrum in Wetzlar. Die Jury lobte das Engagement der Schüler, die Gestaltung ihres Schulumfelds selbst in die Hand zu nehmen.

Insgesamt hat die Jury 18 Hauptpreise vergeben. Die Plätze ein bis drei pro Kategorie und Altersgruppe sind mit je 1.000, 500 und 300 Euro ausgestattet. Einen Sonderpreis hatte die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) gestiftet. Die Gewinnergruppe „Pfarrei CO2frei“ aus Eslohe (Nordrhein-Westfalen) erhält während eines Tagesausflugs in die GTZ-Zentrale in Eschborn einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen des international tätigen und in Hessen ansässigen Bundesunternehmens.

Die Erstplatzierten werden in ihrem Heimatort ausgezeichnet, die Gewinner der Plätze eins bis drei der Kategorie „Verantwortlich handeln“ während einer Veranstaltung in der GTZ-Zentrale. Im März startet der Wettbewerb erneut. Anmeldungen sind schon jetzt auf der Internetseite www.entdecke-die-vielfalt.de möglich.

Lead **968** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.853** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de